



1. Aufklärung und Informationspflicht

- a) Alle SpielerInnen und TrainerInnen bestätigen die Kenntnis der vorliegenden Empfehlungen. Weiterhin stimmen Sie ausdrücklich zu, dass Sie bei den unter 2. genannten Krankheitssymptomen sofort die notwendigen Maßnahmen einleiten und nicht am Training teilnehmen.
- b) Wir sind Gäste auf dem Gelände des TFC Kaiserslautern. Deshalb gelten im Zweifel deren Vorgaben, die auf dem Gelände ausgehängt sind.
- c) Das Training findet ausschließlich im Freien statt.
- d) Körperkontakt ist im Badmintonsport nicht notwendig und wird vermieden.
- e) Wer gegen diesen Verhaltenskodex bzw. die Richtlinien und den Verhaltenskodex des TFC Kaiserslautern verstößt, wird mit sofortiger Wirkung vom Trainingsbetrieb ausgeschlossen und hat das Gelände des TFC Kaiserslautern umgehend zu verlassen. Maßgebend sind die Anweisungen des verantwortlichen Trainers/Übungsleiters.
- f) Die Anreise erfolgt, entgegen der soziökonomischen und ökologischen Gesichtspunkte, nicht in Fahrgemeinschaften.

2. Risiken in allen Bereichen minimieren

- a) Alle Spielerinnen und Betreuer dürfen bei jeglichen Krankheitssymptomen nicht am Training teilnehmen, müssen zu Hause bzw. in Isolation bleiben und ihren Hausarzt anrufen und dessen Anweisungen befolgen; das gilt auch für Begleitpersonen. Die Trainingsgruppe oder andere Kontakte sind umgehend zu informieren.
- b) Das Benutzen von Gemeinschaftseinrichtungen und Trainingsräumen ist nicht gestattet.
- c) Individuelles Training ist auch zu Hause nicht sinnvoll, wenn Krankheitssymptome bestehen. Typische Krankheitssymptome sind Fieber, trockener Husten, Geruchs- sowie Geschmacksstörungen, Bindehautentzündung, leichter Durchfall, Müdigkeit oder Kurzatmigkeit.

3. Distanzregeln einhalten

- a) Es ist darauf zu achten, den Mindestabstand von 2 m auf dem gesamten Vereinsgelände einzuhalten.

4. Körperkontakte auf das Minimum reduzieren

- a.) Badminton ist grundlegend eine kontaktlose Sportart. Auf gewohnte Rituale wie Begrüßungen oder „Abklatschen“ soll verzichtet werden. Trainerhinweise oder -korrekturen müssen ohne Berührungen erfolgen.

5. Persönliche Hygieneregeln einhalten

- a) Häufiges Händewaschen (mindestens dreißig Sekunden lang mit Seife und Wasser).
- b) Alle Bälle werden nach dem Training desinfiziert und gründlich gereinigt (mit vom RKI zugelassenen desinfizierenden Reinigungsmitteln).



6. Umkleiden und Duschen zu Hause

- a) Alle Spielerinnen erscheinen in ihrer Trainingskleidung. Ein Umziehen vor, während und nach dem Training findet ausschließlich zu Hause statt.
- b) Nach Trainingsende begeben sich die Spielerinnen unverzüglich nach Hause. Auch hier sollten keine Fahrgemeinschaften gebildet werden.

7. Trainingsgruppen verkleinern

- a) Eine Trainingsgruppe besteht aus maximal 4 SpielerInnen pro Feld = maximale Belegung 16 Personen bei vier Feldern
- b) Das Training und die Trainingsgruppen sind zu dokumentieren, um Kontakte nachvollziehen zu können. Folgende Angaben der Teilnehmenden sind notwendig:
- c) Datum, Uhrzeit, Verantwortlicher der Trainingseinheit
- d) Namen, Anschrift und Mobilfunknummer

8. Hygieneplan aufstellen

- a) Der Badmintonverein Kaiserslautern stellt einen Hygieneplan auf und die Maßnahmen werden dokumentiert.

Einverständniserklärung der Spielerin:

Ich habe die „Information und Verhaltenskodex zum Badmintontraining auf dem TFC Sportgelände während der Corona-Pandemie“ gelesen und erkläre mich hiermit bereit, diese auch einzuhalten.

Name: _____ Vorname: _____ Datum: _____

Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten:

Ich/Wir habe(n) die „Information und Verhaltenskodex zum Badmintontraining auf dem TFC Sportgelände während der Corona-Pandemie“ gelesen und sind mit der Trainingsteilnahme unserer o.g. Tochter/ unseres Sohns einverstanden.

Teilnehmer Name: _____ Vorname: _____

Erziehungsberechtigte: Name: _____ Vorname: _____ Datum: _____